

Literaturabend mit Timur Vermes

Büchertalk Nach dem Bestseller „Er ist wieder da“ legt der Autor erneut eine bitterböse Satire vor. Unsere Zeitung und die Stadtbücherei laden ein zur Lesung und zum Literarischen Salon

VON STEFANIE WIRSCHING

In seinem Millionenbestseller „Er ist wieder da“ ließ er Hitler auferstehen und auf ein recht führerfasziniertes Land treffen. In seinem neuen Roman „Die Hungrigen und die Satten“ hat Europa seine Grenzen geschlossen. Aus Afrika macht sich dennoch ein riesiger Flüchtlingszug auf den Weg nach Deutschland, angeführt von einer Fernsehmoderatorin. Erneut ein brisantes Thema also, an das sich Timur Vermes herangewagt hat. Diese bitterböse Gesellschaftssatire wird der Schriftsteller am **Freitag, 5. Oktober**, in Augsburg vorstellen. Dann laden die *Augsburger Allgemeine* und die Neue Stadtbücherei Augsburg wieder zu einem Abend mit bester Literatur. Beginn des Abends im Foyer der Stadtbücherei ist 19.30 Uhr.

Zunächst wird Timur Vermes aus seinem Roman lesen und anschließend mit Wolfgang Schütz aus der Kultur- und Journalredaktion über sein Schreiben und sein Leben sprechen. Vermes' Vater kam einst aus Ungarn nach Deutschland. „Er war auch ein Wirtschaftsflüchtling“, sagt der Autor, der im Roman die Frage zu Ende denkt: Was passiert, wenn man Grenzen dicht macht und Mauern baut? „Dann sollte man sich klar darüber sein, dass man sie irgendwann auch verteidigen muss.“

Danach folgt der Literarische Salon, bei dem Neuerscheinungen des Herbstes diskutiert und Leseempfehlungen gegeben werden. Auf dem Podium dann: Bibliothekar Marius Müller, der Buchhändler Kurt Idrizovic und aus der Kultur- und Journalredaktion Birgit Müller-Bardorff, Stefanie Wirsching und Michael Schreiner.

Wir verlosen fünfmal zwei Karten für den Literaturabend. Beantworten Sie folgende Frage: In welchem Jahr wacht Hitler in „Er ist wieder da“

auf? Schicken Sie bis 16. September eine E-Mail an: literatur@augsburger-allgemeine.de oder rufen Sie an unter 013 79/37 27 05 (50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom).

Karten kosten 12 Euro, erhältlich in Augsburg in der Neuen Stadtbücherei, der Buchhandlung am Obstmarkt, Tel. 08 21/51 88 04, und im AZ-Ticketsservice, Tel. 08 21/777 34 10.



Er ist mit seinem neuen Roman wieder an der Spitze der Bestsellerliste: Timur Vermes.

Foto: Christopher Civitillo

Über diese Bücher diskutiert der Literarische Salon

Drei Bücher, unterschiedliche Meinungen? Im Literarischen Salon werden folgende Neuerscheinungen diskutiert:

- **Maxim Biller: Sechs Koffer.** Aus sechs verschiedenen Perspektiven beleuchtet Biller das Familiengeheimnis einer deutsch-jüdischen Familie: Der Großvater wurde in der Sowjetunion hingerichtet. Wer hat ihn verraten?

Der Roman steht auf der Shortlist für den deutschen Buchpreis.

- **Lisa Halliday: Asymmetrie.** Eine junge Frau stürzt sich in eine Affäre mit einem alten weltberühmten Schriftsteller. Ein Doktorand, iranisch-amerikanischer Abstammung, strandet im Transitbereich des Flughafen Heathrow. Zwei ungleiche Geschichten

über Ungleichgewichte im Leben, ein großes Debüt.

- **Olivier Guez: Das Verschwinden Josef Mengele.** Dreißig Jahre lang lebte der Lagerarzt von Auschwitz in Südamerika, unterstützt von Sympathisanten und Familie. Wie dieses Leben ausgesehen mag, beschreibt Guez in seinem erschütternden Roman.